

Stufe 1 – Lektion 7

VERBINDLICHKEIT

Von Don Krow

Lukas 14,25-26 – Es ging aber eine große Volksmenge mit ihm; und er wandte sich um und sprach zu ihnen: Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und die Mutter und die Frau und die Kinder und die Brüder und die Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.

„Es ging aber eine große Volksmenge mit ihm; und er wandte sich um und sprach zu ihnen...“ (Lukas 14,25). Zu diesem Zeitpunkt von Jesus öffentlichem Dienst folgten die Menschen Jesus scharenweise nach. In der griechischen Originalsprache steht genau genommen, dass große Volksmengen anfangen, Jesus wiederholt und kontinuierlich zu folgen. Vielleicht war es wegen seiner Wunder oder weil er ihnen zu essen gab. Wir wissen nicht den genauen Grund, aber große Volksmengen folgten ihm. Es war zu dieser Zeit, dass Jesus sich umwandte und bewusst etwas sagte, das anscheinend viele Menschen veranlasste, umzudrehen und ihm nicht mehr zu folgen.

„Wenn jemand zu mir kommt“ [das bedeutet mit mir gehen will, mich begleiten will, mir folgen will, dies ist die Bedingung] *und hasst nicht seinen Vater und die Mutter und die Frau und die Kinder und die Brüder und die Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.*“ (Lukas 14,26; eigene Anmerkung in Klammern). Als ich diese Bibelstelle anschaute, dachte ich: *Herr, das kannst du doch so nicht gemeint haben. Was bedeutet das Wort „hassen“ wirklich? Wahrscheinlich bedeutet es weniger zu lieben, oder so was ähnliches.* Als ich nachforschte, entdeckte ich jedoch, dass dieses Wort wortwörtlich „hassen“ bedeutet.

Jesus verwandte das stärkstmögliche Wort, um einen Punkt zu betonen. Er sagte, wenn du nicht deinen Vater hasst, und deine Mutter und Schwester, deinen Bruder und sogar dein eigenes Leben, dann kannst du nicht sein Jünger sein. Ich möchte dich etwas fragen: Welches ist die engste Beziehung, die du jemals auf dieser Erde haben wirst? Sind es deine Mutter und Vater, oder dein Ehepartner und deine Kinder? Was passiert, wenn dein Ehepartner sich gegen dich wendet und sich von dir scheiden lässt, oder deine Eltern sterben? Wer wird dann bei dir bleiben? Es werden deine Geschwister sein. Jesus sagte, dass du nicht sein Jünger sein kannst, wenn du sie nicht hasst. Was genau will er damit sagen???

Jesus spricht über die engsten Beziehungen, die wir je haben werden. Er fordert eine Verbindlichkeit von dir, eine Verbindlichkeit, in der er unübertroffen ist. Er will Nummer eins sein in deinem Leben. Er wird seine Beziehung mit dir vergleichen mit den engsten Beziehungen, die du auf der Erde hast. „Hassen“ ist eine Metapher, ein Wort des Vergleichs, und Jesus sagt damit: *„Meine Beziehung mit dir ist so wichtig, dass ich über allen irdischen Dingen sein will.“* Es gibt eine Person, die du mehr liebst als deinen Ehepartner, deine Kinder, deine Eltern, deine Geschwister. Weißt du, wer das ist? Es ist nicht Gott . . . es bist du. Du liebst dich mehr, als du deine engsten Beziehungen liebst.

Warum gehen Ehen kaputt? Warum lassen Menschen sich scheiden? Weil sie sich selbst mehr lieben, als sie ihre Ehepartner lieben. *„Du verhältst dich nicht so, wie ich es möchte, also werde ich dich los.“*

Jesus sagte, dass es eine Beziehung gibt, über die er Nummer eins sein will – es ist dein eigenes selbstsüchtiges Leben. Das ist wahre Jüngerschaft. Er spricht nicht über eine Jüngerschaft, die nichts kostet. Er fordert uns auf, ihm zu folgen. Er will die Nummer eins sein in unseren Leben.

Jüngerschaftsfragen

1. Lies Lukas 9,57-62. Was lehrt diese Passage über den Grad der Verbindlichkeit, mit dem wir Christus nachfolgen sollen? _____
2. Lies Lukas 8,13-14. Warum scheinen manche Menschen abzufallen oder sich abzuwenden vom christlichen Glauben? _____
3. Lies Hesekiel 16,8. Gott benutzt die Ehe als Illustration, um eine Beziehung mit seinem Volk zu beschreiben. Wessen Eigentum wird man in dieser Beziehung? _____
4. Lies 1.Korinther 6,19. Zu wem gehörst du? _____
5. Lies 1.Korinther 6,20. Wem gehören dein Körper und dein Geist? _____
6. Lies Jakobus 4,4. Kann man geistlichen Ehebruch gegen Gott begehen? _____
7. Was würde in Gottes Augen geistlichen Ehebruch darstellen? Siehe Römer 1,25.

8. Lies Johannes 2,23-25. Was können wir aus diesen Versen über Verbindlichkeit und Glauben lernen? _____
9. Lies Lukas 14,28-30. Hast du berechnet, was es kostet Jesus zu folgen? Willst du ihm folgen?

Bibelverse zu den Fragen

Lukas 9,57-62 – *„Es geschah aber, als sie auf dem Weg dahinzogen, sprach einer zu ihm: Ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst, Herr. Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er sein Haupt hinlegt. Er sprach aber zu einem anderen: Folge mir nach! Der aber sprach: Herr, erlaube mir, vorher hinzugehen und meinen Vater zu begraben. Jesus aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben, du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes! Es sprach aber auch ein anderer: Ich will dir nachfolgen, Herr; vorher aber erlaube mir, Abschied zu nehmen von denen, die in meinem Hause sind. Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug gelegt hat und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes.“*

Lukas 8,13-14 – *„Die aber auf dem Felsen sind die, welche, wenn sie hören, das Wort mit Freuden aufnehmen; und diese haben keine Wurzel; für eine Zeit glauben sie, und in der Zeit der Versuchung fallen sie ab. Das aber unter die Dornen fiel, sind die, welche gehört haben und hingehen und durch Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt werden und nichts zur Reife bringen.“*

Hesekiel 16,8 – *„Und ich ging wieder an dir vorüber und sah dich, und siehe, deine Zeit war da, die Zeit der Liebe; und ich breitete meinen Zipfel über dich aus und bedeckte deine Blöße. Und ich schwor dir und trat in einen Bund mit dir, spricht der Herr, HERR, und du wurdest mein.“*

1.Korinther 6,19 – *„Oder wisset ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist, welchen ihr habt von Gott, und seid nicht euer selbst.“*

1.Korinther 6,20 – *„Denn ihr seid teuer erkaufte; darum so preist Gott an eurem Leibe und in eurem Geiste, welche sind Gottes.“*

Jakobus 4,4 – „Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisset ihr nicht, dass der Welt Freundschaft Gottes Feindschaft ist? Wer der Welt Freund sein will, der wird Gottes Feind sein.“

Römer 1,25 – „sie, die Gottes Wahrheit haben verwandelt in die Lüge und haben geehrt und gedient dem Geschöpfe mehr denn dem Schöpfer, der da gelobt ist in Ewigkeit. Amen.“

Johannes 2,23-25 – „Als er aber zu Jerusalem war, am Passa, auf dem Fest, glaubten viele an seinen Namen, als sie seine Zeichen sahen, die er tat. Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, weil er alle kannte und nicht nötig hatte, dass jemand Zeugnis gebe von dem Menschen; denn er selbst wusste, was in dem Menschen war.“

Lukas 14,28-30 – „Denn wer unter euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht vorher hin und berechnet die Kosten, ob er das Nötige zur Ausführung habe? Damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und nicht vollenden kann, alle, die es sehen, anfangen, ihn zu verspotten, und sagen: Dieser Mensch hat angefangen zu bauen und konnte nicht vollenden.“

Antwortschlüssel

1. Lies Lukas 9,57-62. Was lehrt diese Passage über den Grad der Verbindlichkeit, mit dem wir Christus nachfolgen sollen? **Absolute Hingabe.**

2. Lies Lukas 8,13-14. Warum scheinen manche Menschen abzufallen oder sich abzuwenden vom christlichen Glauben? **Sie haben niemals tiefe Wurzel geschlagen im Wort Gottes. Die Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens bringen sie ab vom Glauben.**

3. Lies Hesekeil 16,8. Gott benutzt die Ehe als Illustration, um eine Beziehung mit seinem Volk zu beschreiben. Wessen Eigentum wird man in dieser Beziehung? **Gottes.**

4. Lies 1.Korinther 6,19. Zu wem gehörst du? **Zu Gott.**

5. Lies 1.Korinther 6,20. Wem gehören dein Körper und dein Geist? **Gott.**

6. Lies Jakobus 4,4. Kann man geistlichen Ehebruch gegen Gott begehen? **Ja.**

7. Was würde in Gottes Augen geistlichen Ehebruch darstellen? Siehe Römer 1,25. **Ein Herz, das sich von ihm zu Abgöttern gewandt hat (zu Dingen, die wir wichtiger gemacht haben als Gott). Siehe Römer 1,25.**

8. Lies Johannes 2,23-25. Was können wir aus diesen Versen über Verbindlichkeit und Glauben lernen? **Dass Jesus unser ganzes Herz will (eine völlige Verbindlichkeit).**

9. Lies Lukas 14,28-30. Hast du berechnet, was es kostet Jesus zu folgen? Willst du ihm folgen? **Ja.**

Copyright © 2004, Don W. Krow

Erlaubnis zur Vervielfältigung oder Reproduktion für Jüngerschaftszwecke wird gewährt unter der Bedingung, dass die Verteilung kostenlos erfolgt.

Discipleship Evangelism
P.O. Box 17007
Colorado Springs, Colorado 80935-7007 U.S.A.
www.delessons.org